

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 03.07.2026

### **DAB+ Angebote in den Bundesländern: Die Übersicht**

DAB+, der Radiostandard von heute und der digitale Nachfolger von UKW, ist auch im Jahr 2026 wichtigster Treiber der Digitalisierung des Hörfunks. Laut der aktuellen Untersuchung ma 2026 Audio I, der Konvergenzwährung für Radio- und Online-Audionutzung, erreicht DAB+ im WHK inzwischen 34,5 Prozent der Bevölkerung. Der WHK (Weitester Hörerkreis) ist ein Reichweitenwert, der beispielsweise die Bekanntheit einer Radiomarkte misst. Gegenüber 32,9 Prozent in der ma 2025 Audio II bedeutet das einen Anstieg. In der Zielgruppe der 30- bis 59-Jährigen liegt der Wert mit 41,7 Prozent (zuvor: 39,9 Prozent) noch höher.

Wie die „Audio Trends 2025“ der Medienanstalten zeigen, hatten bereits mehr als drei Viertel aller Personen, die in den letzten vier Wochen lineares Radio gehört haben, im „Weitesten Hörerkreis“ (WHK) Zugang zu DAB+ oder Webradio. Rund 40 Prozent der Haushalte (ein Zuwachs von zwei Millionen) besitzen mindestens ein DAB+ Gerät und in etwa jedem vierten Bestands-PKW ist ein Empfänger verbaut. In Neuwagen ist DAB+ inzwischen Pflicht.

Hörer profitieren von der kontinuierlich wachsenden DAB+-Programmvielfalt: Weit über 300 Radioprogramme sind regional unterschiedlich über DAB+ verfügbar; über 100 davon werden ausschließlich digital ausgestrahlt.

Anbei eine Übersicht zum Stand von DAB+ Digitalradio in Deutschland:

#### **Nationales Programmangebot**

In der ersten nationalen DAB+ Programmplattform sind neben den Programmen Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur, Deutschlandfunk Nova und dem Digitalkanal Deutschlandfunk Dokumente und Debatten zahlreiche weitere private Radioprogramme zu hören. Die auf UKW nur lokal oder regional empfangbaren Privatsender Radio BOB!, Klassik Radio oder Schwarzwaldradio sind über DAB+ in ganz Deutschland terrestrisch verfügbar. Die privaten Programme Absolut Relax, Energy (national), Radio Schlagerparadies, sunshine live und ERF Plus gibt es terrestrisch nur auf DAB+.

Mit bis zu elf neuen, für 2026 geplanten Anlagen kann sich die Anzahl der DAB+ Senderstandorte auf über 190 erhöhen. Mit den für dieses Jahr vorgesehenen Inbetriebnahmen steigt die Zahl der Menschen, die mit einer Zimmerantenne die Programme des ersten nationalen Multiplexes empfangen können, auf fast 80 Millionen. Dies entspricht mehr als 92 Prozent der Bevölkerung. Die Flächenversorgung für den mobilen Empfang liegt jetzt schon bei mehr als 98 Prozent und wird weiter wachsen. Die Versorgung entlang der Autobahnen liegt bereits bei über 99 Prozent und entspricht damit nahezu einer Vollversorgung.

Seit dem 5. Oktober 2020 ist die zweite nationale Programmplattform auf Sendung. Bekannte Programmmarken wie RTL Radio, Oldie Antenne, Rock Antenne (beide von Antenne Bayern), die Absolut Gruppe sowie Special-Interest-Formate wie Beats Radio oder Brillux Radio werten das bundesweite Angebot auf und machen es für Hörerinnen und Hörer in ganz Deutschland attraktiv. Mit Ballermann Radio startete 2024 ein weiteres Programm.

### **Baden-Württemberg**

In Baden-Württemberg sind zwei nach den Regionen Nord und Süd getrennte Digitalradio-Plattformen des Südwestrundfunks auf Sendung. Außerdem gibt es ein überregionales Privatrado-Angebot mit 16 Programmen. Hier können lokale und regionale Sender ihre Programme landesweit ausstrahlen. Zum Jahresbeginn neu auf DAB+ gestartet ist der Rocksender Antenne 1 Neckarburg.

Die Medienpolitik diskutiert seit einiger Zeit über Möglichkeiten, die bisher landesweite Bedeckung in regionale „Kacheln“ zu überführen. Dies würde den Veranstaltern mehr Flexibilität und Regionalisierungsoptionen bieten.

### **Bayern**

Ein großes DAB+ Angebot gibt es in Bayern: Pro Region sind bis zu vier Programmplattformen empfangbar. Der Bayerische Rundfunk betreibt einen landesweiten Multiplex. Darüber hinaus sendet der BR auf sechs regionalen Plattformen: Hier sind neben den Regionalversionen von Bayern 1 auch vier landesweite sowie in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Mittelfranken lokale Privatradios zu hören. Über die Verbreitung mit DAB+ steigern sie so ihre Reichweite erheblich und schließen Lücken im eigenen Sendegebiet. Darüber hinaus sind landesweit Privatradios wie Rock Antenne Bayern, egoFM oder Arabella Bayern verfügbar. Seit Juli 2026 ist darüber auch die Chillout Antenne von Antenne Bayern mit Dance und Deep House verfügbar.

Das Unternehmen Bayern Digital Radio betreibt regionale Privatrado-Plattformen in München, Nürnberg, Augsburg, Ingolstadt, der Region Donau-Ille-Allgäu und in Oberbayern. Alle UKW-Lokalradios sind gleichzeitig über DAB+ zu hören.

In Erlangen gibt es ferner ein lokales Testangebot des Fraunhofer-Instituts. Seit 2022 ist ein Test-Multiplex in Oberbayern und Franken verfügbar, über den u. a. Warndienste erprobt werden.

### **Berlin/Brandenburg**

Ein sehr umfangreiches Angebot gibt es in beiden Bundesländern. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) betreibt zwei Programmplattformen für Berlin und Brandenburg. Im Brandenburger Multiplex senden zum Beispiel auch die Privatradios 94,3 rs2 und Schlager Radio. Im Berliner Bouquet sind Programme anderer ARD-Anstalten zu hören. Darüber hinaus existieren zwei private DAB+ Plattformen, eine nur für Berlin und eine für beide Bundesländer mit insgesamt über 30 Privatsendern.



In Summe bietet das DAB+ Programmangebot in der Hauptstadt mehr als 60 Programme über DAB+, darunter viele Spartenangebote wie Radio Orient, Byte.FM oder FGCHIC. Viele davon sind terrestrisch exklusiv über DAB+ zu empfangen. Künftig sollen die landesweiten Plattformen in Brandenburg in regionalisierten Programmvarianten, sogenannten Kacheln, angeboten werden. Das bietet auch kleineren Lokalradios die Möglichkeit, über DAB+ zu starten.

### **Bremen**

In Bremen und Bremerhaven strahlt Radio Bremen einen regionalen DAB+ Multiplex aus. Zum Angebot gehören unter anderem Bremen Eins, Bremen Zwei, Bremen Vier, Bremen Next, COSMO und das Kinderradio Die Maus, das terrestrisch exklusiv über DAB+ empfangbar ist. Zusätzlich ist auf dem Multiplex auch NDR Info gelistet. Darüber hinaus sendet in beiden Städten eine private DAB+ Plattform mit rund einem Dutzend Programmen. Darunter sind mit Radio Nordseewelle, The Wolf, Star FM Maximum Rock, Oldie Antenne, bigFM und Antenne Schlager mehrere Programme, die in der Hansestadt nicht über UKW zu hören sind.

### **Hamburg**

In Hamburg ist die Plattform des Norddeutschen Rundfunks, NDR, unter anderem mit drei exklusiven DAB+ Wellen zu hören: der Musikwelle NDR Blue, der Schlagerwelle NDR Schlager und NDR Info Spezial. Außerdem gibt es zwei regionale Bouquets für private und nicht kommerzielle Sender. Plattformbetreiber Media Broadcast startete 2022 ein weiteres regionales Bouquet auf Kanal 12C. Es vergrößert die Programmviefalt in der Hansestadt um bis zu 16 weitere Programme.

### **Hessen**

In Hessen ist eine landesweite, regionalisierte Plattform des Hessischen Rundfunks mit zwölf Angeboten zu hören, darunter die Programme hr1, hr3 und hr4 in jeweils regionalen Varianten. Darüber hinaus gibt es zwei regionale Privatrado Plattformen für Nord und Osthessen sowie für Südhessen und das Rhein Main Gebiet. In Nordhessen stehen aktuell 13 kommerzielle und nicht kommerzielle Sender, in Südhessen 16 Privatrados und nicht kommerzielle Lokalradios über DAB+ zur Verfügung.

### **Mecklenburg-Vorpommern**

In Mecklenburg-Vorpommern ist regional die Plattform des Norddeutschen Rundfunks (NDR) zu hören. Zum Angebot gehören unter anderem die terrestrisch exklusiv über DAB+ verbreiteten digitalen Zusatzangebote NDR Blue, NDR Schlager und NDR Info Spezial. Im Rahmen eines lokalen Projekts strahlt auch der nicht kommerzielle Rostocker Lokalsender Radio LOHRO sein Programm digital terrestrisch aus. Auf dem Rostocker Lokalmultiplex ist seit Juni 2026 zudem

Schlagermax Radio neu gestartet. Aktuell wird in Mecklenburg-Vorpommern die Einführung einer landesweiten, regionalisierten DAB+ Bedeckung für private Programme vorbereitet. Das geplante Netz soll in mehrere regionale Versorgungsgebiete unterteilt werden; den Anfang soll die Region Rostock machen.

### **Niedersachsen**

In Niedersachsen ist regional die Plattform des Norddeutschen Rundfunks, NDR, zu hören. Zum Angebot gehören unter anderem die terrestrisch exklusiv über DAB+ verbreiteten digitalen Zusatzangebote NDR Blue, NDR Schlager und NDR Info Spezial.

2022 hat die Niedersächsische Landesmedienanstalt, NLM, den Weg für eine landesweite, regionalisierte private DAB+ Plattform freigemacht. Der Sendestart erfolgte im Juli 2023. In insgesamt zehn Verbreitungsregionen, die zusammen eine landesweite Bedeckung ergeben, werden seither lokale, regionale und landesweite Privatradios verbreitet. Darunter sind zahlreiche Programme, die terrestrisch nicht über UKW, sondern über DAB+ verfügbar sind. Seit April 2025 werden auch niedersächsische Bürgerradios schrittweise über DAB+ in diesen regionalen Verbreitungsgebieten ausgestrahlt.

### **Nordrhein-Westfalen**

In Nordrhein-Westfalen verbreitet der Westdeutsche Rundfunk, WDR, seine Programme landesweit über DAB+. Auf Kanal 11D sind unter anderem auch die terrestrisch digital verbreiteten WDR Angebote Die Maus, 1LIVE DIGGI und WDR Event zu hören. Ergänzend nutzt der WDR den Kanal 9A für regionale Programmvarianten. Ein Meilenstein war die Aufschaltung der landesweiten privaten DAB+ Plattform am 29. Oktober 2021. Hier gibt es zahlreiche Programme, die terrestrisch ausschließlich oder vor allem über DAB+ verbreitet werden, darunter Antenne NRW, Energy NRW, Kölsch Radio und Radio Mixtape. Andere Veranstalter wie bigFM NRW oder 80erRadio Harmony nutzen die Plattform zur Erweiterung bestehender Sendegebiete. Die Plattform umfasst bis zu 16 Programmplätze und hat den Radiomarkt in Nordrhein-Westfalen deutlich erweitert.

Zum Jahreswechsel 2025/2026 starteten regionale DAB+ Plattformen für die NRW-Lokalradios, die das landesweite Angebot ergänzen. Mit der Inbetriebnahme der sechsten und letzten Region Münsterland zum 1. Juli 2026 ist nun in jeder Region Nordrhein-Westfalens mindestens eines dieser regionalen Pakete zu hören. Damit sind die NRW-Lokalradios zusätzlich über DAB+ empfangbar.

### **Rheinland-Pfalz**

In Rheinland-Pfalz ist eine gemischte, landesweite Plattform des Südwestrundfunks mit drei Privatradios, RPR1., bigFM und Rockland Radio, auf Sendung. Rockland Radio ist über DAB+ erstmals landesweit zu hören. Beim SWR gibt es landesweit die terrestrisch digital verbreitete Welle SWR Aktuell sowie das auf UKW nur lückenhaft

empfangbare Jugendradio DASDING. Im Raum Bad Kreuznach sowie in Teilen Rheinhessens und des Rheingaus sendet der lokale Multiplex Rhein Nahe mit aktuell sieben Hörfunkprogrammen, einem Info und Warnkanal sowie der Zeitansage. Die Medienpolitik arbeitet derzeit an einer Lösung, damit Lokalradios auch in den übrigen Landesteilen über DAB+ senden können. Diskutiert wird eine regionalisierte DAB+ Verbreitung, die zusammen mit dem SWR umgesetzt werden könnte.

### **Saarland**

Im Saarland ist eine regionale Plattform des Saarländischen Rundfunks (SR) zu hören - mit der Nachrichtenwelle Antenne Saar und dem Kinderradio Die Maus auch zwei exklusive Programme auf DAB+. Seit 2021 ist ein landesweites Privatradiobouquet mit aktuell 15 Hörfunkprogrammen auf Sendung, darunter etablierte Sender wie Radio Salü, Classic Rock Radio, bigFM oder Radio Teddy. Eine Besonderheit ist die Verbreitung des französischsprachigen Senders Radio Mélodie aus dem benachbarten Lothringen.

### **Sachsen**

In Sachsen ist eine Plattform des Mitteldeutschen Rundfunks auf Sendung, unter anderem mit den derzeit noch über DAB+ verbreiteten digitalen Zusatzangeboten MDR Klassik, MDR SchlagerWelt und MDR TWEENS. Die DAB+ Verbreitung von MDR Klassik soll zum 12. Oktober 2026 enden; auf diesem Programmplatz soll künftig BR Klassik ausgestrahlt werden. Sachsen gehört zu den deutschen Sendegebieten mit dem vielfältigsten regionalen Angebot im Digitalradio DAB+. Neben einer landesweiten privaten Bedeckung gibt es regionale Bouquets für Leipzig, Chemnitz/Vogtland und Dresden/Lausitz sowie weitere lokale Multiplexe für Leipzig, Chemnitz, Freiberg und Dresden. Je nach Region sind dadurch bis zu rund 40 private landesweite, regionale und lokale Programme über DAB+ hörbar, darunter zahlreiche Angebote, die terrestrisch nicht über UKW zu empfangen sind.

### **Sachsen-Anhalt**

In Sachsen-Anhalt ist neben der Plattform des Mitteldeutschen Rundfunks für Sachsen-Anhalt auch eine landesweite private DAB+ Plattform mit sechs Programmen zu hören. Beim MDR werden aktuell unter anderem die digitalen Zusatzangebote MDR Klassik, MDR SchlagerWelt und MDR TWEENS über DAB+ verbreitet. Die private Plattform umfasst Radio Brocken, radio SAW, Rockland, 89.0 RTL, 1A Deutsche Hits und 89.0 RTL InTheMix. Die Programme von Radio Brocken und radio SAW sind darüber hinaus in mehreren Regionalvarianten verfügbar. Mit 89.0 RTL InTheMix und 1A Deutsche Hits strahlen die privaten Veranstalter auch zwei Angebote aus, die terrestrisch über DAB+ zu hören sind.

## Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein ist regional die Plattform des Norddeutschen Rundfunks (NDR), unter anderem mit drei exklusiven DAB+-Programmen (der Musikwelle NDR Blue, NDR Schlager und NDR Info Spezial), auf Sendung.

Seit 2023 gibt es darüber hinaus eine in vier Regionen geteilte Bedeckung (Kiel, Lübeck, Flensburg/Sylt und Westküste) für private und nicht-kommerzielle Programme, die sich bei der Regionalisierung an den Angeboten des NDR orientiert. Schleswig-Holstein ist das erste Bundesland, das komplett von der analogen UKW-Verbreitung auf die digitale Ausstrahlung mit DAB+ und IP umstellen will. Unter der kommunikativen Klammer #SHhoertdigital soll der Umstieg bis 2031 schrittweise erfolgen. Bisher haben Radio Bob! rockt Schleswig-Holstein, delta radio und Klassik Radio ihre UKW-Verbreitung vollständig aufgegeben und senden terrestrisch nur noch auf DAB+. Auch Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur sind seit letztem Sommer in Schleswig-Holstein mehrheitlich digital verfügbar. Mit Außerbetriebnahmen in Niebüll und auf Helgoland hat auch der NDR die nächsten Schritte bei der Digitalisierung des Rundfunks unternommen. Mehr Informationen finden sich unter [www.dabplus.de/sh](http://www.dabplus.de/sh).

## Thüringen

In Thüringen ist die Plattform des Mitteldeutschen Rundfunks für Thüringen zu hören. Zum Angebot gehören unter anderem die digitalen Zusatzangebote MDR Klassik, MDR SchlagerWelt Thüringen und MDR TWEENS. Zudem gibt es eine landesweit angelegte private DAB+ Plattform im Ausbau. Das Bouquet ist inzwischen in großen Teilen des Freistaats zu hören, insbesondere im Raum Erfurt, Weimar, Jena und am Inselsberg. Verbreitet werden unter anderem Antenne Thüringen, LandesWelle Thüringen, radio TOP 40, 89.0 RTL, Schlager Radio, antenne OSTALGIE, Antenne Thüringen Classics, und Dorfkindradio.

Eine Übersicht über alle regionalen Angebote bietet die Webseite [www.dabplus.de/programme](http://www.dabplus.de/programme).

###

**Über DAB+:** Digitalradio DAB+ ist der frei empfangbare Radiostandard von heute und beendet die analoge Frequenzknappheit. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Das derzeit in Erprobung befindliche Warnsystem „Automatic Safety Alert“ (ASA) nutzt DAB+, um die Bevölkerung in Krisen- und Notlagen zuverlässig zu informieren. Hörerinnen und Hörer profitieren von einem System, das sie auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet im Hintergrund automatisch, kann für den Wohnort regional angepasst werden und bietet eine hohe Verfügbarkeit dank des Sendernetzes von DAB+ Radio. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

**Über uns:** Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio



Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter [dabplus.de](http://dabplus.de).

Kontakt für Medienvertreter:  
Thomas Kühnrich  
Digitalradio Büro Deutschland  
[presse@dabplus.de](mailto:presse@dabplus.de)  
[www.dabplus.de/news](http://www.dabplus.de/news)